

# BACH-CHOR

AN DER  
KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNIS-KIRCHE

JOHANN SEBASTIAN BACH

**Freue dich, erlöste Schar**

BWV 30



Sonnabend, 23. Juni 2018, 18 Uhr  
Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche Berlin

---

## Mitwirkende

---

Sopran Barbara Berg

Alt Amelie Baier

Tenor Volker Arndt

Bass Jörg Gottschick

Orgelpositiv Peter Uehling

Orgel Jonas Sandmeier

Bach-Collegium

Leitung Achim Zimmermann

Liturg Propst Dr. Christian Stäblein

---

---

## Kantategottesdienst

---

**HANS-ANDRÉ STAMM** **Rondo alla celtica**  
\*1958

Liturg Eingangsvotum

Gebet

**FELIX MENDELSSOHN** aus: Sechs Sprüche für das Kirchenjahr, op. 79  
**BARTHOLDY**  
1809-1847

Herr Gott, du bist unsre Zuflucht für und für.  
Ehe denn die Berge worden,  
und die Erde und die Welt erschaffen worden,  
bist du Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Hallelujah!

Liturg Schriftlesung: Jesaja 40,1-5

Gemeinde Wir glauben all an einen Gott [EG 183]



1. Wir glau - ben all an ei - nen Gott, Schöp - fer  
 2. Wir glau - ben auch an Je - sus Christ, sei - nen  
 3. Wir glau - ben an den Heil - gen Geist, Gott mit



1. Him - mels und der Er - den, der sich zum Va - ter ge - ben hat,  
 2. Sohn und un - sern Her - ren, der e - wig bei dem Va - ter ist,  
 3. Va - ter und dem Soh - ne, der al - ler Schwa - chen Trö - ster heißt,



1. dass wir sei - ne Kin - der wer - den. Er will uns all -  
 2. glei - cher Gott von Macht und Eh - ren, Von Ma - ri - a,  
 3. und mit Ga - ben zie - ret schö - ne, die ganz Chri - sten -



1. zeit er - näh - ren, Leib und Seel auch wohl be - wah - ren;  
 2. der Jung - frau - en, ist ein wah - rer Mensch ge - bo - ren  
 3. heit auf Er - den hält in ei - nem Sinn gar e - ben;



1. al - lem Un - fall will er weh - ren, kein Leid soll uns wi - der  
 2. durch den Heil - gen Geist im Glau - ben; für uns, die wir warn ver -  
 3. Hier all Sünd ver - ge - ben wer - den, das Fleisch soll auch wie - der



1. fah - ren. Er sor - get für uns, hüt' und  
 2. lo - ren, am Kreuz ge stor - ben und vom  
 3. le - ben. Nach die - sem E - lend ist be -



1. wacht; es steht al - les in sei - ner Macht.  
 2. Tod wie - der auf - er - stan - den durch Gott.  
 3. reit' uns ein Le - ben in E - wig - keit. A - men.

Liturg Schriftlesung: Lukas 1,57-80

Gemeinde Wir wollen singn ein Lobgesang [EG 141]



1. Wir wol - len singn ein' Lob - ge - sang Chris - tus dem



Herrn zu Preis und Dank, der Sankt Jo - hann vo - raus - ge -



sandt, durch ihn sein An - kunft macht be - kannt.

2. Die Buß er predigt in der Wüst: / »Euer Leben ihr bessern müsst, / das Himmelreich kommt jetzt herbei, / tut rechte Buß ohn Heuchelei!«

3. Man fragt ihn, ob er Christus wär. / »Ich bin's nicht, bald wird kommen er, / der lang vor mir gewesen ist, / der Welt Heiland, der wahre Christ.«

4. Er zeigt ihn mit dem Finger an, / sprach: »Siehe, das ist Gottes Lamm, / das trägt die Sünd der ganzen Welt, / sein Opfer Gott allein gefällt.

5. Ich bin viel zu gering dazu, / dass ich auflösen sollt sein Schuh; / taufen wird er mit Feu'r und Geist, / wahrer Sohn Gotts er ist und heißt.«

6. Wir danken dir, Herr Jesu Christ, / des Vorläufer Johan - nes ist; / hilf, dass wir folgen seiner Lehr, / so tun wir dir die rechte Ehr.

Text: Str. Nikolaus Herman 1560  
 nach »Aeterno gratias patri« von Philipp Melanchthon 1539  
 Melodie: Bartholomäus Gesius 1603 nach Nr. 469

---

**J. S. BACH**      **Freue dich, erlöste Schar**  
Kantate Nr. 30

---

**Erster Teil**

---

Coro              Freue dich, erlöste Schar,  
Freue dich in Sions Hütten!  
                    Dein Gedeihen hat itzund  
                    Einen rechten festen Grund,  
                    Dich mit Wohl zu überschütten.

Recitativo      Wir haben Rast,  
*Basso*              Und des Gesetzes Last  
                    Ist abgetan.  
                    Nichts soll uns diese Ruhe stören,  
                    Die unsre liebe' Väter oft  
                    Gewünscht, verlangt und gehofft.  
                    Wohlan,  
                    Es freue sich, wer immer kann,  
                    Und stimme seinem Gott zu Ehren  
                    Ein Loblied an,  
                    Und das im höhern Chor,  
                    Ja, singt einander vor!

Aria              Gelobet sei Gott, gelobet sein Name,  
*Basso*              Der treulich gehalten Versprechen und Eid!  
                    Sein treuer Diener ist geboren,  
                    Der längstens darzu auserkoren,  
                    Dass er den Weg dem Herrn bereit'.

Recitativo      Der Herold kömmt und meldt den König an,  
*Alto*              Er ruft; drum säumet nicht  
                    Und macht euch auf  
                    Mit einem schnellen Lauf,  
                    Eilt dieser Stimme nach!  
                    Sie zeigt den Weg, sie zeigt das Licht,  
                    Wodurch wir jene selge Auen  
                    Dereinst gewisslich können schauen.

Aria              Kommt, ihr angefochten Sünder,  
*Alto*              Eilt und lauft, ihr Adamskinder,  
                    Euer Heiland ruft und schreit!  
                    Kommet, ihr verirrtten Schafe,  
                    Stehet auf vom Sündenschlafe,  
                    Denn itzt ist die Gnadenzeit!

Choral              **Eine Stimme lässt sich hören**  
                    **In der Wüsten weit und breit,**  
                    **Alle Menschen zu bekehren:**  
                    **Macht dem Herrn den Weg bereit,**  
                    **Machet Gott ein' ebne Bahn,**  
                    **Alle Welt soll heben an,**  
                    **Alle Täler zu erhöhen,**  
                    **Dass die Berge niedrig stehen.**

---

Liturg              **Ansprache**

---



---

## Zum Werk

---

Zu Bachs Lebzeiten gehörte es zu den Gepflogenheiten der höheren Gesellschaft, Ratsherren, Gutsbesitzer, Gerichtsherren oder jeglichen Adels, wenn man sich durch wohl arrangierte Huldigungsfeiern in Erinnerung brachte. Zu solch einer Publicityveranstaltung gehörte auch die Huldigung des Johann Christian Hennicke, der beim Grafen Brühl in hoher Gunst stand, am 28. September 1737. Zu diesem Festtag ließ sich Herr Hennicke eine Ode von dem Oberpostcommissarius Christian Friedrich Henrici verfassen, der unter dem Künstlernamen Picander bekannter ist und für Bach eine große Zahl Kantatentexte sowie die Rezitativ- und Arientexte von Matthäuspassion, Weihnachtsoratorium und Osteroratorium verfasst hatte. Der Thomaskantor Bach selbst schrieb die Musik zu der Huldigungsode, die unter dem Namen *Angenehmes Wiederau, freue dich* als weltliche Kantate im Bach-Werke-Verzeichnis unter der Nummer 30a erscheint.

Schon daraus kann man ersehen, dass ein Zusammenhang jener Gebrauchsmusik zu unserer heutigen Kantate BWV 30 *Freue dich, erlöste Schar* besteht. In der Tat hat der ökonomisch planende Thomaskantor seine Huldigungskantate schon wenig später zur Johannisfest-Kantate für den 24. Juni 1738 umgestaltet. Der versierte Picander lieferte auch den Text für die Umarbeitung für den kirchlichen Anlass; in diesem Metier hatte er sich schon vielfach ausgezeichnet.

Das gegenüber dem weltlichen Urbild um etwa ein Viertel kürzere Kirchenmusikwerk ist mit zwölf Nummern und einer Aufführungsdauer von rund 40 Minuten immer noch ein Werk beträchtlichen Ausmaßes. Ein allgemein festlicher, in vielen Sätzen an Tänze erinnernder Charakter herrscht vor; man kann im wahrsten Sinn von einer geistlichen Sommermusik sprechen. Es werden keine theologischen Probleme, keine ernsten Lebensfragen gestreift, statt dessen durchzieht ein unproblematischer, gelöster Jubelton

die Kantate in allen Stücken. Als letzte Nummer erscheint der festliche Eingangschor, wohl das gewichtigste Stück der Kantate, um mit anderem Text nochmals einen Bogen über die Festmusik zu Ehren des Täufers Johannes zu schlagen.

Winfried Radeke

*Winfried Radeke, von 1966 bis 1977 bei den Kantate-Gottesdiensten am Continuo und in Vertretung von Karl Hochreither zeitweise auch am Dirigentenpult, hat zwischen 1966 und 1981 für die Programmhefte des Bach-Chors rund 150 Einführungstexte verfasst, die wir nach und nach wieder abdrucken. Die Besprechung der heutigen Kantate stammt aus dem Jahr 1979.*

Nächster Bach-Kantategottesdienst  
in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche

in Erinnerung an Hanns-Martin Schneidt  
(6. Dezember 1930 - 28. Mai 2018),  
den Gründer und ersten Leiter von Bach-Collegium  
und Bach-Chor an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche

**Sonnabend, 15. September 2018 um 18 Uhr**

**Es wartet alles auf dich**

**BWV 187**

Kantate für Sopran, Alt, Bass, Chor,  
Oboen, Streicher und Basso continuo  
Solisten, Bach-Chor, Bach-Collegium  
Leitung: Achim Zimmermann  
Liturg: Pfarrer i. R. Hartmut Walsdorff

Aktuelle Informationen zum Chor und zu den Aufführungen  
finden Sie auch im Internet: [www.bach-chor-berlin.de](http://www.bach-chor-berlin.de)

Möchten Sie aktives Chormitglied werden? Ambitionierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen, den Bach-Chor bei einer Probe kennenzulernen. Die Chorproben finden montags von 19 bis 22 Uhr in der Kapelle der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche statt. Nähere Informationen: [kontakt@bach-chor-berlin.de](mailto:kontakt@bach-chor-berlin.de)